

KURZBESCHREIBUNG ZUM PROJEKT ZEITREISE KUFENSTECHEN

PROJEKTTRÄGER Gemeinde Feistritz a.d.Gail

ANSPRECHPERSON Bgm. Dieter Mörtl

AUSGANGSSITUATION Basis für diese 25 Minuten-Dokumentation ist Farbfilmmaterial aus dem Jahr 1952. Die seltenen Aufnahmen zeigen den Brauch des Kufenstechens am Pfingstmontag in Feistritz an der Gail, wie er vor 70 Jahren praktiziert wurde und auch heute mit kleinen Veränderungen weiterlebt.

PROJEKTZIELE In der neuen Dokumentation sollen die Details dieses Kirchtags-Brauchtums gezeigt werden, die sich über die Jahrhunderte im Schnittpunkt zwischen Österreich, Italien und Slowenien vermischt haben. Es werden Namen, Gegenstände und das Miteinander der Menschen im unteren Gailtal beleuchtet. Auch das selbstverständliche sprachliche Miteinander in der Grenzregion wird in der TV-Dokumentation beschrieben. Gezeigt wird die ORF-Dokumentation am Pfingstsonntag 2023 österreichweit, außerdem wird sie in Kanälen wie ORF 3 und 3Sat wiederholt.

PROJEKTINHALT Es bestehen vorwiegend private Aufnahmen über das Kirchtagsgeschehen aus vergangenen Jahren. Zudem wurde ein seltener Farbfilm aus dem Jahr 1952 gefunden, der Aufnahmen vom damaligen Kirchtag zeigt. Mit einem zusätzlichen Drehtag über den traditionellen Kirchtag werden Archivfiles von anno dazumal integriert/kombiniert. Der entstehende 20-minütige Dokumentationsfilm wird österreichweit am 21. Mai 2023 vor dem Jahreskirchtag 2023 ausgestrahlt. Dieser Imagefilm wird für die nachfolgenden Generationen in einer hohen Qualität aufgenommen, geschnitten, hergestellt und ausgestrahlt.

ZEITPLAN 01.01.2023 – 31.03.2023

KOSTEN € 24.840,-

FINANZIERUNG € 12.420,- / Eigenmittel
€ 12.420,- / LEADER-Förderung (50%)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union